

(Mobile book) Nur der Tod ist ohne Makel: Fran Varadys erster Fall (Fran-Varady-Reihe 1)

Nur der Tod ist ohne Makel: Fran Varadys erster Fall (Fran-Varady-Reihe 1)

Von Ann Granger

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #129277 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-06-24 Erscheinungsdatum: 2011-06-24 File Name: B0057DCQUW | File size: 15.Mb

Von Ann Granger : Nur der Tod ist ohne Makel: Fran Varadys erster Fall (Fran-Varady-Reihe 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nur der Tod ist ohne Makel: Fran Varadys erster Fall (Fran-Varady-Reihe 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 19 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fran - Merediths Schwester im Geiste Von evasabine Zum Inhalt: Fran, Neville und Squib, die in einem besetzten

Abbruchhaus leben, finden eines Tages ihre unbeliebte Mitbewohnerin Terry erhngt in deren Zimmer. Sie geraten, nicht zuletzt aufgrund ihrer unbrgerlichen Lebensumstnde in die Mhlen der Ermittlungsarbeiten. Gem ihren jeweiligen Charaktereigenschaften reagieren sie: Neville flchtet zurck zu seiner Familie, Squib geht wieder auf Wanderschaft und seinen eigenen undurchsichtigen Angelegenheiten nach und Fran mischt sich, tatkrftig und starrkpfig wie sie ist, gegen alle Widerstnde in die Ermittlungen ein. Sie fhlt sich Terry irgendwie verpflichtet, obwohl sie sie zu Lebzeiten nicht mochte. Nachdem Terrys wohlhabender familirer Hintergrund ans Licht gekommen ist und Fran zudem Terrys Grovater kennen gelernt hat, gelangt sie, ebenso wie die Polizei, ziemlich schnell zu der Berzeugung, dass es nicht Selbstmord sondern Mord war und dass der Mrder in Terrys Heimatort zu finden sein muss. Sie fhrt ins Indliche Sdengland und bringt sich dort mit ihrer Schnffelei selbst bald in Schwierigkeiten. Dass sie die verworrene Angelegenheit lsen wird, versteht sich natrlich von selbst. Fran Varady ist nicht unbedingt die klassische Heldin eines Kriminalromans. Sie ist eigentlich das, was man einen typischen Loser unserer Gesellschaft nennen knnte: mittellos, ohne Wohnung, ohne Arbeit und damit eigentlich auch ohne Perspektive, denn ohne das eine kann sie das andere nicht haben. Rein uerlich knnte sie von Ann Grangers anderer Heldin, Meredith Mitchell nicht verschiedener sein, vom Charakter her ist sie aber ziemlich hnlich geartet wie Meredith. Denn dass sie dennoch eine ausgesprochen sympathische Person ist, mit der man sich im Laufe der Handlung durchaus identifizieren mag, liegt an ihren Charaktereigenschaften: sie ist trotz ausgeprgtem Realittssinn optimistisch, mutig und zupackend. Darber hinaus ist sie, wenn sie einmal einen Entschluss gefasst hat, stur bis zur Selbstgefhrdung. Die Geschichte ist spannend und unterhaltsam erzht - in der Ich-Form - und gipfelt in einem spannenden Finale mit durchaus unerwarteter Auflsung. Dass die ganze Sache an sich eher unrealistisch ist (wohnsitzlose junge Frau ermittelt auf eigene Faust in hochherrschaftlichem Landsitz und schliet dabei praktisch noch Freundschaft mit der ermittelnden Polizeibeamtin) strt dabei nur wenig. Auch die Absicht Frans, am Ende des Buches, sich knftig als Privatdetektivin zu bettigen (als Startkapital: ihr eigener Scharfsinn und Ganeshs alter Lieferwagen ...) ist meiner Ansicht nach ein wenig an den Haaren herbeigezogen. Aber immerhin heit der Untertitel des Buches ja Fran Varadys erster Fall", also werden schtzungsweise noch weitere folgen. Und Fran ist durchaus eine Person, der man gerne noch ein paar mal begegnen mchte. Fazit: Netter, gut gemachter Krimi mit ein paar kleinen Schwchen und sympatischer Heldin". 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nette Unterhaltung Von Ein Kunde Eigentlich sollte mein erster Roman von Ann Granger ein Markby und Mitchell"-Roman werden. Doch es kam anders und so las ich den ersten Teil um die selbsternannte Detektivin Fran Varady. Von Anfang an empfand ich den Schreibstil von Ann Granger als sehr angenehm zu lesen. Eine leichte Lektre, ohne all zu viel Spannung. Das mag fr manche ein Kritikpunkt sein, aber ich fand es als Urlaubslektre spannend genug. Positiv zu erwennen ist, dass Fran so ganz und gar nicht in das Bild der gewohnten Ermittler passt. Als Hausbesetzerin und ziemlich pleite mit Nasenring und ohne Ausbildung schafft sie es dennoch, die Sympathien zu gewinnen. Allerdings fragt man sich, wie es eigentlich zu ihrem derzeitigen Lebenswandel kam. Doch vielleicht wird das im Folgeband nher erklrt. Der Inhalt ist kurz erzht: Fran und einige andere leben in einem Abbruchhaus. Dort werden sie immer wieder von den Behrden aufgesucht, da der Abriss nun kurz bevorsteht. Einen Tag spter finden sie ihre nicht sehr beliebte Mitbewohnerin Terry erhngt in deren Zimmer. Selbstmord? Daran kann Fran nicht glauben und als dann noch Terrys Grovater auftaucht und ihr Geld fr Nachforschungen anbietet, schliet sie einen Selbstmord ganz aus. Leider kommt ihr des fteren die Londoner Polizei in die Quere, aber schlielich macht sie sich -alle Warnungen ihres guten Freundes Gan in den Wind schlagend- auf den Weg in Terrys Indliche Heimat. Terry kommt aus einer wohlhabenden Familie mit eigenem Gestt. Dort lernt Fran die Familie kennen und stt teilweise auf Ablehnung. Alles deutet darauf hin, dass Terrys Cousin aus Habgier der Mrder sein knnte... doch das Ende ist wirklich unerwartet. Mein Fazit: netter Roman, der mit lockerer Sprache geschrieben ist und Lust auf Mehr macht! 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Angenehme Unterhaltung Von Ein Kunde Wer ein Buch mit Tiefgang sucht, ist hier vllig falsch. Wer aber nach einem Buch sucht, das man perfekt im Urlaub, in der Bahn, im Flugzeug und berall dort, wo man Kurzweil haben mchte, sucht, hat das Richtige gefunden. Spannend, abwechslungsreich und nicht so eingeschliffen wie die Markby Flle. Ein frecher, frischer Wind aus dem Hause Granger, der auch vor einer etwas derberen Sprache nicht haltmacht. Man kann sich gut in die sympathische Heldin Fran einfhlen. Ihre Unternehmungen wirken natrlich und passen zu ihrem Background. Irgendwie fhlt sie immer auf, aber gerade das macht dem Leser groen Spa. Eben mal kein mit allen Wassern gewaschener, hyperintelligenter, wunderschner und erfolgreicher Romandektiv. Davon htte ich gerne mehr!!

Kurzbeschreibung Die Sterne stehen nicht gnstig fr Fran Varady: kein Job, das Geld ist knapp, London teuer und demnchst soll sie auch noch ihre Wohnung verlieren. Zu allem berfluss findet sie eines Abends ihre Mitbewohnerin Terry erhngt in ihrem Zimmer. Die schne, makellose Terry war nicht sehr beliebt in der Hausgemeinschaft, doch ihr Tod schockt alle. Fran beginnt nachzuforschen und gert bald selbst in tdliche Gefahr....de Einem breiten Krimipublikum ist Ann Granger mit ihren Romanen um Inspektor Allan Markby bekannt. (Ihnen noch nicht? Dann drfen wir Sie hier entlang bitten: Mord ist aller Laster Anfang.) Gemeinsam mit Meredith Mitchell, einer Mitarbeiterin

des Auswärtigen Amtes, hat Markby es -- Stand 2002 -- immerhin schon auf 14 Filme gebracht, davon acht in deutscher Übersetzung. Mit *Nur der Tod ist ohne Makel* startet nun eine neue Serie. Die Heldin, Fran Varady, steht im Gegensatz zu Markby und Mitchell nicht im Staatsdienst, sondern ist arbeitslos und ausgesprochen pleite. Vorübergehend hat sie in einer leer stehenden Villa Unterschlupf gefunden, doch ein Räumungsbefehl steht kurz bevor. Ihr Traum von einer Karriere als Schauspielerin scheint ausgeträumt. Allerdings lässt sich Fran nicht so leicht unterkriegen -- ganz im Gegenteil zu ihrer Mitbewohnerin Terry, die sich von dem Räumungsbefehl in den Selbstmord hat treiben lassen. Obwohl Terry bei den Bewohnern der besetzten Villa nicht eben beliebt war, wollen diese ihren Tod nicht so einfach hinnehmen. Bald schon stellt Fran auf Hinweise, dass die junge Frau vielleicht nicht ganz freiwillig gestorben ist. Ann Granger wird im heimatischen England oft als Nachfolgerin von Agatha Christie gefeiert. Geschickt weiß sie Handlungsstränge zu knüpfen, die auch noch den ausgebufftesten Krimifan auf die falsche Fährte locken. Darüber hinaus sind ihre Protagonisten so sehr aus dem Leben gegriffen, dass man in ihnen alte Bekannte zu treffen vermeint. Fran Varady ist eine charmante Heldin, mit der Ann Granger den Rätselfilm ins 21. Jahrhundert führt. --Felix

Kurzbeschreibung Die Sterne stehen nicht günstig für Fran Varady: kein Job, das Geld ist knapp, London teuer und demnächst soll sie auch noch ihre Wohnung verlieren. Zu allem Überfluss findet sie eines Abends ihre Mitbewohnerin Terry erhängt in ihrem Zimmer. Die schöne, makellose Terry war nicht sehr beliebt in der Hausgemeinschaft, doch ihr Tod schockt alle. Fran beginnt nachzuforschen und gerät bald selbst in tödliche Gefahr...